

Zentral oder dezentral: Ist das hier die Frage?

Über das Zusammenspiel institutioneller und technologischer Zukunftsoptionen im Stromsystem.

10. November 2016, 9:15 – 16:30 Uhr

Humboldt Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, Raum 2249a
(www.de-zentral.de)

Programm

- 9:15 - 10:15** **Begrüßung, Vorstellung und Einführung**
Prof. Dr. Klaus Eisenack, Humboldt Universität zu Berlin
- 10:15 - 11:00** **Fokus 1: Infrastrukturszenarien für das deutsche Stromsystem**
„Imagine all these Futures – Ergebnisse einer Expertenbefragung.“
Vortrag: Dr. Eva Schmid, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung
- 11.00 – 11.15** Kaffeepause
- 11.15 – 13.00** **Fokus 2: Zusammenspiel dezentraler und zentraler Technologien**
„Speicher- statt Netzausbau? Wie und wann sich die Flexibilitätsoptionen beeinflussen.“
Vortrag: Paul Neetzow, Universität Oldenburg/ Humboldt Universität zu Berlin
Koreferat: Antina Sander, Deputy Executive Director, Renewables Grid Initiative
„Flexibilitätsoptionen im zukünftigen Stromsystem. Was passt (nicht) zusammen?“
Kleingruppendiskussion
- 13.00 – 14.00** Mittagspause
- 14.00 – 16.00** **Fokus 3: Energie- und Klimapolitik im Mehrebenensystem**
mit Kaffeepause
„Europäische Netzregulierung und die Energiewende. Katalysator oder Inhibitor?“
Vortrag: Linda Neubauer, Universität Oldenburg; Kleingruppendiskussion
„Mindestpreise und Transfers im EU Emissionshandel.“
Vortrag: Christina Roelfs, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung
Koreferat: Dr. Stefanie Neveling, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
- 16.00 – 16.30** **Wrap-up**

Teilnehmende Organisationen

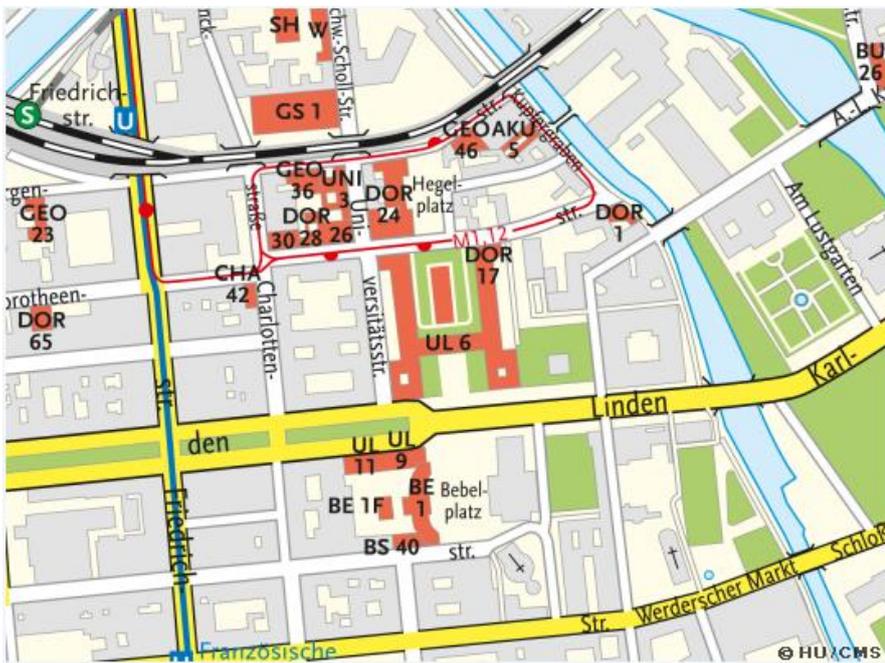
Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., 8 KU, Verband kommunaler Unternehmen e.V., Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, 50Hertz Transmission GmbH, TenneT TSO GmbH, Verbraucherzentrale Bundesverband, EnerNOC, EWE NETZ GmbH, GWAdriga GmbH & Co. KG, E.ON SE, acatech, Vattenfall GmbH, Statkraft Germany GmbH, MetropolSolar Rhein-Neckar e.V., Università di Firenze, Bundesverband der Deutschen Industrie, Renewables Grid Initiative, Öko-Institut e.V., Stiftung Neue Verantwortung e.V., Projektträger Jülich.

Anreise

Eine Wegbeschreibung finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.hu-berlin.de/de/service/kontakt/lage-anfahrt/campus-mitte>

Im Hauptgebäude der Humboldt Universität zu Berlin (UL6) folgen Sie bitte der Beschilderung für unseren Workshop.



Kontakt

Für Fragen steht Ihnen Frau Jeworski weiterhin gerne zur Verfügung.

resource-economics@hu-berlin.de, 030 2093 46365